

ELEKTRO

EXTRA

MARKT

Das Branchenmagazin
für den Elektro-Handel

www.elektromarkt.de

Aktuelles &
Innovationen
zum Jahresstart



Kompakter 4K Ultra HD Smart TV mit Dual Channel

Loewe vega

LOEWE.



LOEWE.

Kompakter 4K-Ultra-HD-Smart-TV in edlem Design: „Loewe vega“.

„Loewe vega“

DER ERSTE UHD-TV IN 32 ZOLL VON LOEWE

Ende Februar bringt Loewe einen kompakten 4K-Ultra-HD-Smart-TV mit Dual Channel auf den Markt: Der „Loewe vega“ kommt in den Größen 32 und 43 Zoll und sorgt auch im kleinsten Detail für bestes Entertainment.

Mit einer neuen TV-Serie will die Traditionsmarke nun auch Maßstäbe in kompakten Formatklassen setzen: Gewohnte Loewe-Attribute bleiben auch in der kleinen Zollgröße erhalten; so steht „Loewe vega“ für edles Design, höchsten Komfort und smartes Entertainment. Egal, ob man Live-TV schauen oder aufnehmen, Video-on-Demand oder Mediatheken streamen oder nur Musik genießen möchte – dank „Full Array Direct LED Ultra HD“-Panel bieten die neuen Fernsehgeräte überlegene Bildperformance mit höchster Auflösung, tiefem Schwarz und leuchtenden Farben. Ergänzt durch einen kräftigen sowie klaren Sound, neueste Features und Standards ist der Entertainment-Genuss garantiert.

Produktmerkmale „Loewe vega“

Die neue TV-Serie bietet auch dem Fachhandel eine Reihe attraktiver Verkaufsargumente:

1. Loewe-exklusive „Full Array Direct LED Ultra HD“-LCD-Panels mit HDR und „Dolby Vision IQ“: Basierend auf VA-LCD-Technologie mit Direct-LED-Hintergrundbeleuchtung, bis zu 390 LED-Dimming-Zonen in einem Full-Array sowie speziellen Leuchtstoffen werden eine hohe Helligkeit, großartiger Kontrast, ein breiter Farbraum mit lebendigen Farben, schnelle Reaktionszeiten und ein geringer Energieverbrauch jetzt auch bei der 32-Zoll-Variante mit 4K-Ultra-HD-Auflösung erreicht.
2. Das Loewe-Chassis „SL832“ basiert auf einem leistungsstarken Chip für schnelle Bedienung und vollständige Unterstützung von Features, Apps und Anschluss-Standards. Die Zweikanal-Technologie mit doppelten Dreifach-Tunern erlaubt paralleles USB-Recording und USB-Timeshift, während ein anderes Live-TV-Programm läuft.

„Loewe vega verbindet modernste Display-Technologie, Craft-Design und klangliche Exzellenz zu einem unvergleichlichen TV-Erlebnis.“

Carsten Jentsch,
Vertriebsleiter Deutschland Loewe Technology GmbH

3. Die HDMI-2.1-Eingänge unterstützen Ultra-HD-Auflösung @ 120 Hz VRR für die neuesten Spielkonsolen. Zusätzlich erlaubt der HDMI eARC Eingang den Anschluss aktiver Soundbars, um die neuesten Audio-Codecs von „Dolby Atmos“ auch in Hi-Res Surround-Sound zu genießen.
4. „Loewe os9“ auf Basis von „Vidaa U9“ ist ein schnelles Betriebssystem. Der App-Store bietet eine kuratierte Auswahl an Apps und eine große Vielfalt an VoD-Diensten. Die Unterstützung von DLNA, Miracast, Apple AirPlay und Matter ermöglicht die Steuerung von Inhalten über das Heimnetzwerk.
5. Die 60 Watt-Front-Soundbar mit „Dolby Atmos“ sorgt für klare Sprachverständlichkeit und dank ausgefeilter Klangabstimmung auch für besten Filmgenuss.

 loewe.tv

„Loewe vega“ sorgt auch in kleineren Bildgrößen für besten TV-Genuss.





EDI-
TORIAL

Mit dieser 20-seitigen
Extra-Ausgabe heißen wir
Sie, liebe Leserinnen und

Leser, im Namen des Elektro-
markts herzlich im Jahr 2026 will-
kommen! Das gesamte Team freut sich auf
ein spannendes und hoffentlich erfolg-
reiches Branchenjahr gemeinsam mit Ihnen.
Für einen ersten Überblick zum Jahresstart
haben wir die relevantesten Themen für Sie
ausgewählt: Ausblicke von der GFU und den
Marktforschern von NIQ sowie Neuigkeiten
von Repartly, Wertgarantie, Liebherr und
Miele. Dazu kommen ein Bericht von der
CES, aktuelle TV-News und eine Messe-
Vorschau.

Viel Vergnügen mit Ihrem Elektromarkt,
bleiben Sie zuversichtlich!

Patrick Stehle
Chefredakteur Elektromarkt

ELEKTROMARKT

www.elektromarkt.de

Impressum

108. Jahrgang · Extra 1.2026
E-Termin: 29.01.2026

Herausgeber: Meisenbach GmbH

Chefredakteur: Patrick Stehle
Tel. +49 911 3 777 902
patrick.stehle@elektromarkt.de

Redaktion: Kerstin Barthel (DW: -163)
kerstin.barthel@meisenbach.de
Susanne Böhm (DW: -119)
susanne.boehm@meisenbach.de
Katja Keienburg (DW: -122)
katja.keienburg@meisenbach.de
Sabine Stenzel (DW: -181)
sabine.stenzel@meisenbach.de

**Redaktions-
assistenz:** Larissa Terwart (DW: -179)
larissa.terwart@meisenbach.de

**Digital Media
Manager:** Kathrin Elling (DW: -188)
kathrin.elling@meisenbach.de

Layout: Andrea Mühl
Schleunungdruck GmbH

**Media-
beratung:** Ariane Schlotter
Tel.: +49 8341 9955850
ariane.schlotter@meisenbach.de

**Exklusive
Auslands-
vertretung
Türkei:** Feustel Fairs & Travel
Y.Emre Yardimci
Tel.: +90 212 2459600
emre.yardimci@feustelfairs.com.tr

**Anzeigen-
verwaltung:** Anna Ugrica (DW: -100)
anna.ugrica@meisenbach.de

v.i.S.d.P.:

Für Redaktion:
Patrick Stehle
(Geisfelder Straße 14,
96050 Bamberg)

Verlagsanschrift:

Meisenbach GmbH
Geisfelder Straße 14
96050 Bamberg
Tel.: +49 951 861-0

Geschäftsführer:

Ulrich Stetter

Redaktionelle

Gesamtleitung:

Sabine Stenzel

Gesamtleitung

Online:

Daniel Keienburg

Druck:

Schleunungdruck GmbH
Elterstraße 27
97828 Marktheidenfeld

Vertrieb:

Ulla Schiel (DW: -101)
vertrieb@meisenbach.de

Leserservice:

Meisenbach GmbH
Leserservice Elektromarkt
Geisfelder Straße 14
96050 Bamberg
Tel.: +49 951 861-101
vertrieb@meisenbach.de

Erscheinungs- weise:

vierteljährlich; 4 + 2 Ausgaben
Zusammenlegung einzelner Hefte
zu Doppelheften vorbehalten.

Bezugspreis:

Inland: 37,- €
(inkl. Porto und 7 % MwSt)
Ausland Normalpost: 42,- €
Ausland Luftpost: 47,- €
(in der EU bei fehlender Angabe
der UID-Nr. zzgl. MwSt.)
Bei Lieferverzögerungen oder
Leistungsausfall infolge
höherer Gewalt besteht kein
Ersatzanspruch.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

Hinweis der Redaktion: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum, außer in Zitaten. Die Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 81.

Inhaber des Verlages Meisenbach GmbH ist die Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld.

© Meisenbach GmbH Verlag, 2026



www.elektromarkt.de
<https://www.linkedin.com/showcase/elektromarkt-magazin>

Aktuelles und Innovationen zum Jahresstart

- GFU: Impulse für die Branche
- Wertgarantie schützt nun auch die Küche
- NIQ: Aktuelle Markteinblicke
- Repartly: Gebrauchte Haushaltsgeräte sind gefragt
- Gastbeitrag zur CES 2026:
Schöner sehen, besser hören, smarter leben
- TV-News von Samsung, LG und Hisense
- Neues aus der Miele-Wäschemeile
- Neue Schulungsangebote von Liebherr
- Messe-Updates: IFA, HEPT, ANGA und trendfairs
- Neu eröffnet

INHALT

Das GFU-Team 2026 (v. l. n. r.): die neue Geschäftsführerin Carine Chardon, Marie-Charlotte von Heyking, Jennifer Drechsler und Christian Keul. © GFU



Neue GFU-Geschäftsleitung FRISCHE IMPULSE FÜR DIE BRANCHE

Als Branchenorganisation, getragen von führenden Marken aus den Bereichen Consumer Electronics und Elektro-Hausgeräte als Gesellschafter, kommt der GFU Consumer & Home Electronics GmbH eine wichtige Rolle innerhalb der Home-Electronics-Sparte zu. Wir haben uns mit der neuen Geschäftsführerin Carine Chardon über das Jahr 2026 ausgetauscht.

Seit 1. November 2025 ist Carine Chardon die alleinige Geschäftsführerin der GFU – Anlass genug für die Elektromarkt-Redaktion, sich mit der langjährigen Branchenkennerin rund um den Jahreswechsel auszutauschen. Ein Thema dabei war natürlich auch die Rolle der GFU selbst: Gegründet wurde diese bekanntermaßen 1973 als „Gesellschaft zur Förderung der Unterhaltungselektronik“ in Deutschland, heute firmiert sie als GFU Consumer & Home Electronics GmbH und ist die Markeninhaberin der IFA. An der ursprünglichen Zielsetzung – die Veranstaltung von Messen (konkret der IFA) und das Informieren über Trends und Entwicklungen in der Branche – hat sich bis heute nichts geändert.

Inhaberin der IFA-Markenrechte

Ein zentrales Tätigkeitsfeld der GFU ist also die IFA – doch wie sieht die Rolle als Inhaberin der IFA-Markenrechte konkret aus? Chardon erklärt, dass die GFU in alle strategischen Fragen involviert sei: „Wir geben Impulse und inhaltliche Leitlinien für die Messe. Für uns ist wichtig, dass die IFA die Innovationskraft der Branche abbildet, den Ausstellern eine herausgehobene Sichtbarkeit ermöglicht und sie mit ihren wichtigsten Kunden und Stakeholdern vernetzt.“ Dazu gehört für die GFU-Geschäftsführerin auch, dass die Leitmesse weiter sowohl für Fachbesucher als auch Konsumenten gleichermaßen klare Angebote liefert.

Impulsgeberin und Branchen-Plattform

Zweiter GFU-Eckpfeiler ist die Rolle als Branchenorganisation: „Wir vernetzen die Key-Player der Branche – Hersteller, Handelspartner und Dienstleister – und setzen Impulse über Plattformen, Veranstaltungen und einen stetigen Austausch. Insgesamt stärken wir die Sichtbarkeit der Branche interessensübergreifend und markenneutral“, erklärt Chardon.

Diese Rolle will die neue Geschäftsführerin inhaltlich noch weiter stärken: „Wir richten unseren Fokus künftig verstärkt darauf, Trends frühzeitig zu identifizieren, Markt-

und Technologiethemen aktiv zu begleiten und den Austausch mit relevanten Akteuren auszubauen – sowohl innerhalb der Branche als auch darüber hinaus.“ Dafür wolle man unter anderem auch neue Kommunikationsformate und Initiativen schaffen.

Ausblick auf 2026

Hinsichtlich potenzieller Branchenthemen für 2026 muss Chardon nicht lange überlegen: „Just vor kurzem wurde das Wort des Jahres 2025 gekürt: ‚KI-Ära‘. Ich denke, dass uns KI in all ihren Formen und Facetten auch im kommenden Jahr(zehnt) auf Trab halten wird. Damit einher geht aus unserer Sicht verstärkt das Thema KI-basierte Automatisierung von Hardware und Robotik.“

Hinsichtlich der Marktsituation hat man bei der GFU leise Hoffnung für 2026: Zwar blieben Probleme wie geopolitische und wirtschaftliche Spannungen bestehen, man erwarte dennoch ein moderates, aber qualitativ differenzierteres Wachstum im B2C-Geschäft. Im Umfeld von Themen wie dem Klimawandel und diverser Regularien seien energieeffiziente Geräte zunehmend nachgefragt. Ein Spiegel dessen sei der Haushalte-Markt – dieser werde zunehmend von Energieeffizienz, Konnektivität und Reparierbarkeit bestimmt. Außerdem sei zu beobachten, dass digitale Services an Bedeutung und Relevanz für die Kaufentscheidungen und Wertschöpfungsketten gewinnen. Ähnlich sei dies im Bereich Consumer Electronics, dort sieht die GFU eine Verschiebung hin zu Ökosystemen und Service-Erträgen – nicht mehr nur reine Hardwareverkäufe. Die Nachfrage nach smarten, interoperablen Geräten bleibe hoch, wie gleichermaßen auch der Wettbewerb.

Als eine der größten Herausforderungen für die gesamte Branche sieht man bei der GFU die Veränderungen der Handelslandschaft, wie Chardon ausführt: „Spätestens seit der Übernahme von Ceconomy durch JD.com und deren jüngstem Einstieg bei FNAC in Frankreich ist klar, dass hier eine große Disruption ansteht, die alle spüren werden.“

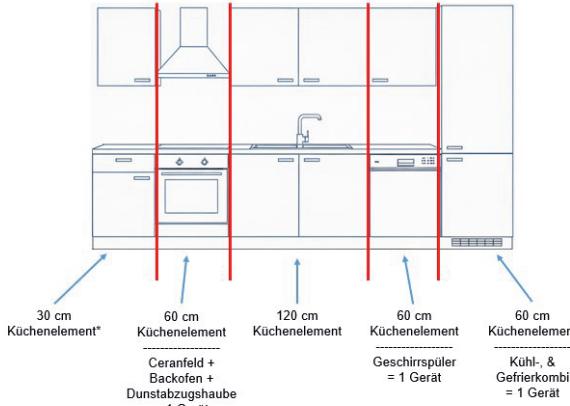


Anzeige

Der „Küchenschutz“ von Wertgarantie beispielhaft veranschaulicht.
© Wertgarantie

Schutz von Küchenelementen im Kompletschutz

Pilotphase mit ausgewählten Händlern



Beispielrechnung

1. 5x Küchenelement, VPK bis 10.000,- €	=	8,50 €
2. Herd + Abzugshaube, VPK bis 2.000,- €	=	5,50 €
3. Geschirrspüler, VPK bis 2.000,- €	=	0,00 €
4. Kühlschrank + Gefrierkombi, VPK bis 2.000,- €	=	5,50 €

Monatlicher Beitrag für die gesamte Küche = 19,50 €

5. Mikrowelle, VPK bis 2.000,- €	=	5,50 €
6. Kaffeemaschine bis 2.000,- €	=	0,00 €

Mit 5 Elektrogeräten im „6für4“ = 25,00 €

Erweiterter Kompletschutz

WERTGARANTIE SCHÜTZT NUN AUCH DIE KÜCHE

Neues Jahr, neue Produktgruppe: Wertgarantie erweitert 2026 das Portfolio und versichert neuerdings auch komplette Küchen im Kompletschutz: Damit verfolgt man die Mission „Reparieren statt Wegwerfen“ künftig auch im bisher nicht abgedeckten Bereich Küche. So soll der Schutz der Küchen funktionieren.

Der „Küchenschutz“ bietet einen umfassenden Schutz für die Küche als Einheit – Möbel und Elektrogeräte können nämlich gemeinsam versichert werden. Neben dem Mobiliar der Küche können bis zu fünf Geräte mit aufgenommen und vor Reparaturkosten geschützt werden. Am Beispiel einer Standard-Küche erklärt: jeweils fünf Küchen-elemente plus vier bis fünf Elektrogeräte zählen als ein Gerät im Kompletschutz. Es muss also nicht jeder Schrank einzeln versichert werden. Der Wertgarantie-Ansatz – alles für einen Monatsbeitrag zu schützen, inklusive der Schrankelemente – macht den Abschluss einfach und übersichtlich.

Alle Geräte werden mit den vollen Leistungen des Wertgarantie-Kompletschutzes abgesichert. Ausschlaggebend für die Prämienhöhe ist dabei der Gesamtpreis der Küche. Küchen mit einem Einkaufswert bis 6.000 Euro wären dann also für 15 Euro zu schützen, Küchen im Wert von 10.000 Euro mit 25 Euro monatlich. Der Höchstwert einer zu versichernden Küche liegt bei 25.000 Euro. Der Versicherungsschutz beginnt nach der Montage durch das Küchenstudio, eine Montage durch den Endkunden ist

* Als Küchenelement gilt jedes Element (Breite 10 – 120 cm, und in der gleichen Höhe), das baulich durch einen Abschluss (Eigener Korpus) getrennt ist. Das Element umfasst den Unterschrank, wenn vorhanden den Oberschrank und die Arbeitsplatte. Es werden alle Oberflächen, Schrankfronten, Scharniere, Auszüge, Türen und Schubladen geschützt.

ausgeschlossen. Der „Küchenschutz“ gilt nur für neue Küchen, als Mindestvertragslaufzeit legt Wertgarantie 12 Monate an. Nach Ablauf verlängert sich der Vertrag einfach wie gewohnt um jeweils zwölf weitere Monate.

Das umfasst der „Küchenschutz“

Die Küchenelemente werden gegen folgende Schadenereignisse geschützt:

- Materialfehler,
 - Quellschäden,
 - Brandflecken,
 - Bruchschäden,
 - unsachgemäße Handhabung,
 - Beschädigungen an Fronten, Oberflächen und Türen – sofern sie die Funktion der Küche beeinträchtigen.
- Kratzer zählen nicht als Schaden, da durch diese die Funktion nicht eingeschränkt wird. Sollten bei einer Schadenregulierung bestimmte Produkte, Materialien oder Farbtöne nicht mehr verfügbar sein, wird stattdessen eine passende Ersatzkomponente verbaut.

Auch der Elektrofachhandel kann profitieren

Die klassische Zielgruppe für die Vermarktung des „Küchenschutzes“ ist laut Thilo Dröge, Geschäftsführer Vertrieb bei Wertgarantie, der Küchenfachhandel, der bereits mit Wertgarantie zusammenarbeitet. Aber auch im Elektrofachhandel sieht er Chancen für die Erweiterung des Versicherungsproduktes: So könnten dies beispielsweise auch electroplus-küchenplus-Händler oder EP- bzw. Medimax-Kollegen, die sowieso schon Küchen anbieten, für ihre Kundenansprache nutzen.

„Mit unserem ‚Küchenschutz‘ eröffnen sich für alle Elektrofachhändler mit Küchenkompetenz neue Möglichkeiten, um Margen zu generieren. Zudem heben sie sich von ihren Wettbewerbern ab und bieten ihren Kunden einen echten Mehrwert!“

Thilo Dröge,
Geschäftsführer Vertrieb bei Wertgarantie



© Wertgarantie

wertgarantie.de